Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUGGENBÜHL UND HUBER'S
Schweizer Spiegel

Cailler

CRÉMANT

Zwei Rippen genügen
zur Zubereitung einer
köstlichen Creme.....

Schweizer Spiegel

« GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL », eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.–, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.–, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Der neue Schweizer Stil

Gemütliche Räume von bodenständiger Kultur und persönlicher Note schaffen Ihnen zu bescheidenen Preisen

LIPS & AKLIN

vormals **W. Herrmann-Lips**

Grossmünsterplatz 8, **Zürich 1**

Telephon 41.024

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere heimeligen Ausstellungsräume im Entresol (keine Schaufenster)

Conservenfabrik
Lenzburg, Lenzburg

Mit Zuschrift vom 8.ds. stellen Sie an uns die Anfrage, was wir am " Schweizer Spiegel ", den wir seit Jahren als Propagandaorgan benützen, als Inserent schätzen .

Wennschon gerade für unsere Produkte sozusagen bei keinem der benützten Blätter oder Organe sich ein bestimmter Erfolg nachweisen lässt, -- das liegt nun einmal in der Natur unserer Erzeugnisse -- , so können wir doch als Gründe für die regelmässige Benützung des Schweizer Spiegels die folgenden nennen :

1. Der Schweizer Spiegel enthält allgemein einen Lesestoff, der männliche und weibliche Leser zum eifrigen Durchgehen reizt. Er wird also bestimmt von A - Z gelesen.

2. Diejenigen Kreise und Personen, welche den Schweizer - Spiegel regelmässig lesen, bekunden also ein reges Interesse für alles, was im Schweizer Spiegel steht. Damit ist sicher auch ein Interesse an den gut verteilten und nicht in zu übermässiger Zahl erscheinenden Anzeigen verbunden.

Hochachtungsvoll

CONSERVENFABRIK LENZBURG
vorm.Henckell & Roth.

Urteile von führenden Schweizerfirmen über den «Schweizer-Spiegel» als Insertionsorgan. Nr. 1